Die Eschringer Home-Pages
Ausgabe 182
April 2020

Wenn unsere Welt plötzlich Kopf steht!

Leben in Zeiten der Corona-Pandemie

Liebe Home-Pages-Leserinnen und -Leser!

Ende Februar, als unser Redaktionsteam wie gewohnt die monatliche Ausgabe (für März 2020) unserer kleinen Lokalzeitung erstellte, schien auch die heimische Welt noch weitgehend in Ordnung. Der Ernst der Lage – für Europa und unsere Region – war zu diesem Zeitpunkt noch nicht erkannt.

Erwartungsgemäß hatten wir in den Home-Pages verschiedene Beiträge zu Veranstaltungen und etlichen Jahreshauptversammlungen örtlicher Vereine abgedruckt. Denn das Frühjahr ist bekanntlich die Zeit, um die nötigen Mitgliederversammlungen abzuhalten, wo eben auch geplante Aktivitäten aller Art für das laufende Jahr vorgestellt werden. Und nun wirft in kurzer Zeit ein unsichtbarer Feind, ein neuartiger Virus (aus der „Familie“ der Coronaviren) namens COVID-19, alles über den Haufen: bei uns im Dorf, im Saarland, weltweit. Und wir können von Glück sagen, dass wir in Deutschland leben, über ein im internationalen Vergleich funktionierendes Gesundheitssystem verfügen, trotz unterschiedlicher politischer Ausrichtungen verantwortungsbewusste Politiker haben, denen wir – so denke ich – vertrauen können.

Ja, letztere müssen schwerwiegende Entscheidungen treffen, die dem Einzelnen wohl nicht gefallen werden, uns allen erhebliche Beschränkungen im Alltagsleben aufbürden. Aber laut den Experten aus Medizin und Naturwissenschaft gibt es keine Alternative hierzu.

Vor rund 100 Jahren hatten wir eine ähnliche Pandemie, die sogenannte „Spanische Grippe“. Diese wütete ebenfalls weltweit. Im Deutschen Reich starben seinerzeit rund 450.000 Menschen! Wie viele Opfer diese, in drei Wellen zwischen 1918 und 1920 auftretende Influenza im gerade gebildeten Saargebiet (zu dem ja auch Eschringen gehörte) kostete, ist mir nicht bekannt. Aber es dürften nicht wenige gewesen sein.

Was uns alle bewegt und verunsichert ist natürlich die Ungewissheit, was da noch auf uns zukommen mag. Der gewohnte Tagesablauf hat sich vollkommen verändert, vorläufig (wie lange ist das?) lässt sich nichts mehr planen. Unsere Vereine haben ihre Aktivitäten herunterfahren müssen, für das Frühjahr und den Frühsommer geplante Veranstaltungen sind bereits abgesagt und verschoben oder stehen zumindest auf der Kippe.

Auch der private Alltag hat sich drastisch verändert, und er verändert sich praktisch täglich durch neue behördliche Anweisungen. Manches mag einem auf den ersten Blick übertrieben vorkommen, und leider ist es auch die Zeit der Verharmloser und Besserwisser, die gerne Gerüchte und Falschmeldungen in die (digitale) Welt setzen. Bleiben Sie kritisch, prüfen Sie die Quellen! Ich denke, den Ratschlägen der offiziellen Verant-

Veranstaltungen auf einen Blick

In Anbetracht der gegenwärtigen Corona-Krise bleibt vorerst unklar, welche Veranstaltungen in den Monaten April und Mai (und darüber hinaus) überhaupt eine Chance haben, durchgeführt werden zu können. Gleichwohl möchten wir diese, sofern sie nicht schon abgesagt wurden, zumindest aufführen: in unserem Kalender sowie in Einzelbeiträgen. Auf unserer Website eschringen.de werden wir Sie auf dem Laufenden halten, oder Sie kontaktieren uns zeitnah.

April 2020

22	17:30	Geschichtswerkstatt	Ausstellungsbesuch, ehem. Gasthaus „Zur n. Simbach“
30	16:00	Kfd	Seniorennachmittag, Pfarrheim
30	18:00	Musikverein	Maifest Warm-Up, Festplatz

Mai 2020

01	11:00	Musikverein	Maifest, Festplatz
03	06:30	NABU	Vogelstimmenwanderung, vor ehem. Gasthaus Zur Post
03	13:00	FCS B2-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken II – FV Rübenach, Sportplatz
03	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – Türkyem Sulzbach, Sportplatz
10	07:30	NABU	Vogelstimmenwanderung Blies, vor ehem Gasth. Post
15		TuS	Sportfest 110 Jahre, Sportplatz
16		TuS	Sportfest 110 Jahre, Sportplatz
17		TuS	Sportfest 110 Jahre, Sportplatz
17	13:00	FCS B2-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken II – 1. FFC Niederkirchen, Sportplatz
17	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – ASC Dudweiler, Sportplatz
21	11:00	Arbeitsgemeinschaft	Dorfgemeinschaftsfest, Festplatz

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

wortungsträgern und Experten vor allem in puncto Hygiene zu folgen, macht Sinn. Bis auf Weiteres dürfte zudem ein englisches Sprichwort zu empfehlen sein: „My home is my castle“ (= Mein Zuhause ist meine Burg – *gibt mir Sicherheit*). Beherzigen wir, auch wenn‘s schwerfällt, „social distancing“ (= Abstand voneinander halten). Es gibt ja das Telefon, Handy, Smartphone und andere digitale Möglichkeiten der Kommunikation.

Auch in Eschringen wird Geselligkeit bekanntlich hochgehalten, lebt die Dorfgemeinschaft, wenngleich die Rahmenbedingungen stetig unattraktiver geworden sind. Für Nachbarschaftshilfe muss an sich in unserem Dorf nicht extra geworben werden, sie wird – wie meine Familie und ich es in schwierigen Zeiten selbst erfahren haben – einfach praktiziert. Gleichwohl: Achten Sie darauf, ob ältere und/oder gesundheitlich angeschlagene Menschen in Ihrer näheren Umgebung Hilfe und Unterstützung benötigen.

Unser Leben, unser Alltag wird nach dieser „Krise der besonderen Art“ sich komplett verändern (müssen). Es gilt, die Prioritäten neu (?) zu überdenken, sie wenn möglich anders zu setzen. Gemeinsinn, Solidarität, Respekt, Nachhaltigkeit, auch Demut und Dankbarkeit sind Worte, denen wir künftig wieder mehr Bedeutung und praktische Umsetzung verleihen sollten.

Bewahren Sie in dieser außergewöhnlichen, uns alle irritierenden Zeitphase einen kühlen Kopf, vor allem aber bleiben Sie gesund und munter!

Ihr Roland Schmitt,
Home-Pages-Chefredakteur

Altkleidersammlung

der Kolpingsfamilie Ensheim für Litauen

Wie jedes Jahr werden vor Ostern gute, tragbare Kleidungsstücke, Schuhe, Bett- und Tischwäsche gesammelt. Mit dem Erlös werden Projekte des Kolpingwerkes Litauen unterstützt. **Am Freitag, 3. April, von 9.00 – 17.00 Uhr, und Samstag, 4. April, von 8.00 – 12.00 Uhr,** können die Spenden am kath. Pfarrhaus in Ensheim, Kirchstr. 4, abgegeben werden.

Bitte die Sachen in nicht zu große bzw. schwere Tüten verpacken. Keine gelben Säcke benutzen und Müllsäcke maximal zur Hälfte füllen. Wie immer legen wir Sammeltüten in den katholischen Kirchen der Pfarrei, sowie in verschiedenen Geschäften aus.

Unbedingt Sammelzeiten beachten, da der Abtransport sofort erfolgt und wir keine Lagermöglichkeit haben.

Infos zur Sammlung bei Karoline Krämer [karoline.kraemer@kolping-saar.de] (kk)

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. April 2020

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall *dienst*

Notarzt Tel.	**19222**
Feuerwehr	**Tel. 1 12**
Polizei Tel.	**1 10**
ASB	**Tel. 06 81-880040**
Krankenhaus Halberg	**Tel. 06 81-8892711**
Krankenhaus Winterberg	**Tel. 06 81-96 30**
Frauenhaus	**Tel. 08 00-1110111**
Vergiftungen	**Tel. 06841-19240**
Gem. Praxis Ensheim	**Tel. 06893-1212**

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Wickersberg-Kita:

Grünen-Fraktion fordert Aufklärung – Anfrage an Bezirksbürgermeister

Die Grünen im Bezirksrat Halberg warnen vor einer möglichen Betreuungslücke zwischen dem Ende der Sommerferien und der offenbar verschobenen Neueröffnung der Ensheimer Kita im September. In einer Anfrage an Bezirksbürgermeister Bollig fordern die Grünen schnelle Aufklärung. Auf keinem Fall dürfe es zu einer Betreuunglücke kommen, so Grünen-Fraktionschefin Yvonne Brück. Viele Eltern seien auf die Betreuung angewiesen. „Offenbar soll die neue Kita am Wickersberg in Ensheim erst am 1. September öffnen und damit rund zwei Wochen nach Ende der Sommerferien. Würde das tatsächlich so passieren, wäre dies eine Hiobsbotschaft für die Eltern. Viele Eltern sind auf die Betreuung dringend angewiesen“, so Yvonne Brück, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bezirksrat Halberg und selbst aus Ensheim.

In einer Anfrage an Bezirksbürgermeister Bollig fordert die Grünen-Politikerin nun schnelle Aufklärung. Brück: „Wir wollen wissen, ob dies stimmt und ob es lediglich an der Fertigstellung des Außengeländes der Kita liegt. Falls dies zutrifft, brauchen wir dringend eine Lösung. Es kann nicht sein, dass die rechtzeitige Neueröffnung daran scheitert. Auf keinem Fall darf es zu einer Betreuungslücke kommen.“ (ak)

Jahreshauptversammlung des Kapellenvereins verschoben

Für Dienstag, den 21. April 2020, hatte der Vorstand des Vereins zur Restaurierung und Erhaltung der Laurentiuskapelle e.V. eigentlich seine Jahreshauptversammlung im Eschringer Pfarrheim angesetzt. Dabei sollten auch diverse Aktivitäten (u. a. ein Konzert, Lesungen und Vorträge) besprochen und geplant werden. Aufgrund der Corona-Krise wird diese Versammlung bis auf Weiteres verschoben.

(rs)

22.04: Exkursion der Geschichtswerkstatt/ vhs Halberg?

Beim letzten Treffen der Geschichtswerkstatt (GW) war vereinbart worden, die hochgelobte Ausstellung im Historischen Museum Saar „Die 20er Jahre – Leben zwischen Tradition und Moderne im internationalen Saargebiet“ zu besuchen. Als Termin für eine Führung hatte GW-Leiter Roland Schmitt mit dem Museum Mittwoch, den 22. April 2020, ausgemacht. Momentan sind die Museumsräume bis zum 20. April wegen der Corona-Krise geschlossen. Die Chancen für eine entsprechende zeitnahe Wiedereröffnung sind allerdings gering. Interessierte können sich gleichwohl grundsätzlich schon einmal anmelden – per E-mail: rschmitt@eschringen oder tel.: 3272.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften wäre gegen 17:30 am ehemaligen Gasthaus „Zur neuen Simbach“; Beginn der eigentlichen (kostenlosen) Führung um 18 Uhr.

(rs)

Anzeige

www.vogelgesang.saarland

AKTUELL:

Ensheim: Ladengeschäft vorübergehend geschlossen, Service weiterhin in Betrieb.

vogelgesang
TV - AUDIO - SAT - HAUSGERÄTE - SICHERHEIT
IHR ELEKTRONIK SPEZIALIST IN ENSHEIM

Kontaktaufnahme über Telefon, email, Whatsapp, Messenger

Ormesheim: Ladengeschäft (Postfiliale) geöffnet, Sicherheitsmaßnahmen beachten

Hauptstraße 42 66131 Ensheim ☎ (0 68 93) 65 53
Adenauerstraße 62 66399 Ormesheim ☎ (0 68 93) 83 74 80

Macht mit und kauft lokal!

Gemeinsam stark für Ensheim und die Umgebung

aufgrund der aktuellen Lage müssen einige Ladengeschäfte
nach gesetzlicher Vorschrift geschlossen bleiben.
Viele dieser Geschäfte sind aber telefonisch für euch erreichbar
und versuchen ihr Möglichstes um euch trotzdem
weiterzuhelfen oder zu versorgen.

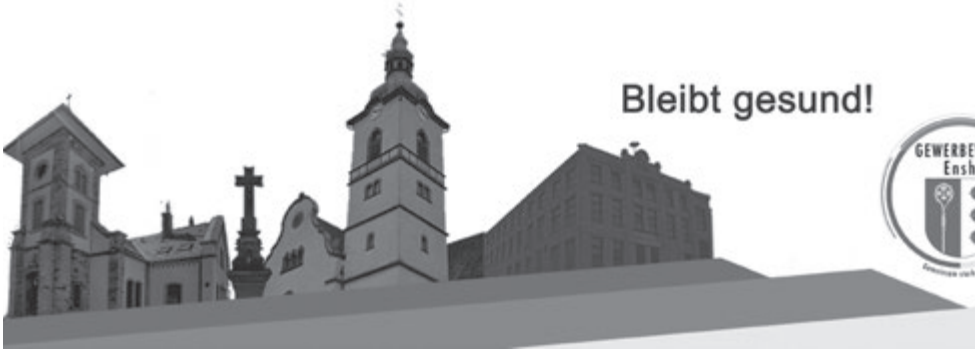
Unsere Bitte an euch:

unterstützt die LOKALEN Betriebe und HÄNDLER
und wartet bis wir wieder normal geöffnet haben oder ruft uns einfach an.
UND
unterstützt AUCH die Geschäfte, die noch offen sein dürfen.

Helft dem LOKALEN Handel in dieser Krise!

Wir sind auf EUCH angewiesen um finanziell überleben zu können.

Wir brauchen EUCH und EURE Unterstützung!



Bleibt gesund!

GEWERBEVEREIN Ensheim e.V.

Dieses Jahr kein Osterschmuck am Laurentiusbrunnen

Seit vielen Jahren ziert in der Osterzeit ein in mühevoller Handarbeit geschmückter Laurentiusbrunnen einen unserer schönsten Plätze im Dorf. Seinerzeit von den kdf-Frauen um Gertrud Vogelgesang initiiert wurde in jüngerer Zeit diese zur Tradition gewordene Aktivität von einem Team um Rosi Elberskirch und Claudia Pönicke übernommen. Beide haben, aus verständlichen Gründen, nun beschlossen, dass es dieses Jahr keinen Osterkranz am Brunnen gibt. Die Gefahr der Ansteckung beim Erstellen des Kranzes auch im kleinen Kreis ist einfach zu groß. Das ist schade, aber eben nicht zu ändern. Umso mehr freut sich die Dorfgemeinschaft auf einen schön geschmückten Laurentiusbrunnen im nächsten Jahr. (red.)

Auszug aus der Sonderausgabe des kath. Pfarrblattes

In diesen Tagen überschlagen sich die Ereignisse, auch bei uns in der Kirche! So wenden wir uns mit einer Sonderausgabe des Pfarrblattes an Sie, um Sie aufgrund der aktuellen Entwicklung durch das Corona Virus auf dem Laufenden zu halten.

- Bis zum 19. April (Weißer Sonntag) fallen sämtliche Maßnahmen und Veranstaltungen auf allen kirchlichen Ebenen in unserer Pfarrei aus. Auch jegliche Versammlung in unseren Kirchen und Pfarrheimen. Somit sollen die von der Bundesregierung beschlossenen „Leitlinien zum einheitlichen Vorgehen zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Leben“ umgesetzt werden. Danach wird das Bistum Speyer bekannt geben, wie wir weiter verfahren sollen.
- Es entfallen in diesem Jahr also die Feiern in der Kar- und Osterwoche. Sicherlich wird versucht werden, eine Mitfeier am Fernsehen und durch das Internet zu ermöglichen.
- Auch die Feiern der Erstkommunion werden sich auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Wann dieser sein wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, dafür muss sich die Situation erst wieder normalisiert haben.
- Taufen und Trauungen werden bis auf weiteres verschoben. Sollte eine Feier aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht verschoben werden können, muss sie ohne Beteiligung der Öffentlichkeit und unter Beachtung besonderer Hygienevorschriften abgehalten werden.
- Beerdigungen können momentan nur im Freien stattfinden, da die Kirchen wie auch die Trauerhallen als öffentliche Versammlungsstellen nicht zur Verfügung stehen. Sterbeämter werden zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden.
- Eine Krankensalbung kann auch weiterhin gespendet werden. Sollte diese im Krankenhaus oder Seniorenheim erwünscht sein, sind die nötigen Sicherheitsvorkehrungen abzuklären. Allgemeine Krankenbesuche sind momentan nicht möglich, Seelsorgegespräche am Telefon aber schon.

(sm)

Unsere Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen in Zeiten des Coronavirus

Liebe Gemeinde!
Die Corona-Krise beherrscht zurzeit unseren Alltag. Kein Tag ohne neue Nachrichten zu diesem Virus. Gerade deshalb möchten wir für die Menschen, die uns anvertraut sind, Verantwortung übernehmen und alles daran setzen, weitere Infektionen zu verhindern.
Wir wollen auf die momentanen Gegebenheiten angemessen reagieren.
Statt der geplanten ökumenischen Friedensganges am Sonntag den 22.03., werden wir nun die Ormesheimer Kreuzkirche lediglich um 10 Uhr für persönliche Andacht und Gebet öffnen, um derer zu gedenken, die in Angst und Sorge sind, derer, die sich eventuell angesteckt haben und auch der Trauernden.
So wollen wir auch die kommenden Sonntage verfahren und unsere Kirchen im Rhythmus der Gottesdienste öffnen.
Leider müssen wir auch die am 5. April geplante Konfirmation absagen! Die Gegebenheiten sowie die Anweisungen der Landeskirche und des Dekans lassen uns keinen Spielraum. Bezüglich der anstehenden Feiertage werden wir zeitnah informieren.
Ebenfalls sagen wir die Gemeindekreise und Veranstal-

tungen der nächsten Zeit ab, um der Weiterverbreitung der Viren keinen weiteren Vorschub zu leisten. Wir bitten um Ihr Verständnis!
Wenn wir jemandem beistehen können, sei es in der Versorgung älterer Menschen oder aber auch im seelsorgerlichen Beistand, so werden wir dies als Presbyterium gerne tun!
Pfarrer Glitt hat wegen eines Verkehrsunfalles zwar noch langfristig einen Krankenschein. Er steht aber unter seiner E-Mail-Adresse und über sein Mobiltelefon gerne zur Verfügung.
Weitere Infos, wie unsere Landeskirche mit der Bewältigung dieser Gesundheitskrise umgeht, sind nachzulesen unter www.evkirchepfalz.de.
Nun allen im Namen des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde ganz viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen für all das, was in nächster Zeit auf uns zukommen mag.

Ihr Wolfgang Glitt

KEB Saarpfalz, auch Kurse in Eschringen werden verschoben

Die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) hat alle Veranstaltungen bis Ende der Osterferien abgesagt. Dies betrifft auch alle Kooperationsveranstaltungen mit Verbänden, Häusern und Einrichtungen, wie z. B. die Yogaschulen in Homburg, Bruchhof und Blieskastel.
Alle laufenden Kurse werden ausgesetzt und weitergeführt, sobald der Betrieb wieder möglich ist. Auskunft zu den Yogakursen erteilen die Kursleiter oder das Büro der KEB in St. Ingbert, das weiterhin besetzt ist; die Mitarbeiterinnen stehen für alle Fragen gerne zur Verfügung. Erreichbar ist das Büro unter der Telefonnummer 06894/9630516, per Fax unter 06894/9630522 oder per E-Mail unter kebsaarpfalz@aol.com.

Anzeige

KAROSSERIE JOST FACHBETRIEB

Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Tel 0 68 93 / 27 50
www.karosserie-jost.de
E-Mail: service@karosserie-jost.de

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA zertifiziert

Karosserie Fachbetrieb

Ein Nachruf auf Hans Mathis

Wir alle sind traurig, dass unser erster Vorsitzender, Hans Mathis plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Über vierzehn Jahre hat „Hennes“ unseren VdK-Ortsverband mit seinem organisatorischen Talent geführt. Auf seine liebenswerte Art hat er seit 2006 die Versammlungen geleitet, tatkräftig unsere Jahresausflüge organisieren geholfen; wir haben mit ihm gefeiert, gelacht, Ernstes und Heiteres diskutiert. Nun, da er von uns gegangen ist, bleibt uns, „Hennes“ in bester Erinnerung zu behalten und ihm für seine Verdienste um den Ortsverband zu danken. Die Mitglieder und der Vorstand werden Hans Mathis nicht vergessen.

Der Vorstand
des VdK-Ortsverbandes

Reihe Märchen aus der Region:

Die Märchen vom Fuchs und vom Wolf zählen zu den am weitesten verbreiteten Tiermärchen. Entsprechend finden wir sie in der Fabelsammlung bei Theodor Fontane, aber auch in der Sammlung Saarländischer Märchen bei Gunter Altenkirch. Eines davon soll sich im St. Ingberter Wald ereignet haben.

Fuchs und Wolf am St. Ingberter Stiefel

„Ämol isch de Fuchs dem Wolf emm Schdiwwelswald begesch´nd. Do horrer de Wolf gefrood, wies emm gääng unn de Wolf hodd gleich gejòòmert, daß er Hunger hädd. Do hodd de Fuchs gesaad, daß es ihm aa so gääng unn hodd vorgeschlaa bei Meiersch Hof se schleiche unn Ferrervieh zu klaue.

Do senn die zween loss unn wie sie bei Meiersch Hof òònkumm senn, hodd de Fuchs gesaad: „Du Wolf, du krieschd die Gans unn ich e Hinkel, das isch donn gereecht uffgedääld unn ich duun erschd es Hinkel holle, dòò sieschde, wie man ess machd“.

De Wolf woor medd innvastonn. De Fuchs isch unna de Zaun durch unn hodd sich òòn e Hinkel gemaachd. Do horrer´d òòn em Kopp geholl unn jä ischer. „So“, saarer zum Wolf, „aweil bischd du dròòn, hoschd gesiehn, wies gedd“.

Do isch de Wolf aa unna de Zaun dorch, tappsisch uff der Gänsestall loss, hodd edd ganz Ferrervieh vaschreckd, die Hinkele sinn loßgelaafd, iwwa de Zaun enn de Gaade, die Gäns honn grusselich geschrie, daß es Dorf zesammeglaaf isch unn donn hodd de Bauer aa schun gesiehn, was loss woor. Er hodd e Backschidd (Holzscheid für

Anzeige

Danksagung

Allen Gratulanten, die mir zum 80.-Geburtstag soviel Liebe, gute Wünsche und Geschenke überbracht haben, insbesondere:

- Die Freiwillige Feuerwehr Eschringen LB 26
- Die Altersabteilung der Feuerwehr
- Die Fam. Michael Hertel, die mich tatkräftig

bei der Feier im Gerätehaus unterstützt hat mein herzlichstes Dankeschön.
Es war einfach umwerfend!!!

Schweitzer Alfred im März 2020

den Backofen) geholl unn hodd dodemedd de Wolf todgeschlaa.

De Fuchs hodd das all nimmee gesiehn. Er hodd gewuschd, wie gefährlich edd isch, medd emm Wolf im Hinkelsstall unn hodd sich medd em Sunndesfläässch devonn gemaachd."

Gunter Altenkrich schreibt: „Für die einfachen Bauern galt der Wolf als das Tier ihres „alten Herrgottes", der nichts anderes war als der gallogermanische Wodan selbst. Der Fuchs war das Tier des Donnergottes Donar. Beide Gottheiten wurden vom bäuerlichen Volk – trotz ständiger Ermahnungen der Kirchen, es würde sich bei diesen Gottheiten um Heidengötter handeln – bis ins frühe 20. Jahrhundert noch hoch verehrt."

Wodan war der strenge Allgöttervater, Donar dagegen der Lieblingsgott, mit dem kumpelhaft umzugehen war. So wurde der Fuchs stets als der Klügere dargestellt und ging zumeist als Sieger hervor. (WA)

Fotos: pixabay.com

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!

Bel Paese

Da Marcello
Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge
ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER GTÜ WALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER